
Range Rover: Mehr Kraft und Reichweite für den Luxus-Land-Lord

Zum neuen Modelljahr hat Land Rover seinem Luxus-SUV Range Rover mehr Motorkraft und optimierte Technologien spendiert. So erhielten die beiden Plug-in Hybride einen neuen, 160 kW starken Elektromotor. In Kombination mit dem 3,0-Liter-Sechszylinder-Benziner stiegen damit in beiden Varianten die Leistungen von 324 kW auf 338 kW (460 PS) bei der „kleineren“ Ausführung, und von 375 kW auf 405 kW (550 PS) bei der nun als P550e bezeichneten Version.

Zugleich beschleunigen beide Modelle rein elektrisch jetzt in glatten fünf Sekunden von 0 auf 100 km/h. Und auch bei der Reichweite konnten die Teilzeitstrome zulegen, sollen nach WLTP nun bis zu 121 Kilometer weit rein elektrisch fahren, acht Kilometer mehr als bisher. Im Alltagsbetrieb soll dies einer Reichweite von 94 Kilometern entsprechen.

Neuigkeiten auch bei den Topmotorisierungen: Den 4,4-Liter V8 Twin-Turbobenziner gibt es zum ersten Mal mit Mildhybrid-Technologie in Form eines Riemenstartergenerators, der die beim Bremsen oder Verzögern sonst verpuffende Energie rekuperiert. Zum anderen ist das Achtzylinder-Aggregat im Range Rover SV in einer noch stärkeren Ausführung zu haben: als P615 mit 615 PS (452 kW) Leistung und einem Drehmomentmaximum von 750 Nm.

Begleitet wird der Kraftzuwachs von optimierter Technik, wie einem verbesserten Pivi Pro Infotainment-System, der neuesten Generation der Wankstabilisierung Dynamic Response Pro oder einem „Country Road Assist“, der die Geschwindigkeitsregelung entsprechend des Kurvenverlaufs und der Tempolimits anpasst. Ähnlich funktioniert auch die erstmals verfügbare adaptive Offroad-Geschwindigkeitsregelung, die selbst im anspruchsvollen Gelände innerhalb von vier Komfortprogrammen das jeweils zum Untergrund passende Tempo automatisch einstellt.

Der Modelljahrgang 2024 des Range Rover ist ab sofort unter www.landrover.de konfigurier- und bestellbar. Die Preisliste beginnt bei 135.800 Euro.

Bilder zum Artikel



Range Rover.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Range Rover.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Land Rover



Range Rover, Modelljahrgang 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Range Rover, Modelljahrgang 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Range Rover, Modelljahrgang 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Range Rover, Modelljahrgang 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR
